



Nr. 46 Oktober 2015



Start ins neue Schuljahr

139 sonnengebräunte, gespannte und entdeckungsfreudige Kinder trafen am 10. August im Kindergarten oder der Primarschulanlage Stetten ein.

Ein ebenso gespanntes und motiviertes Lehrerteam samt neuer Schulleitung wartete auf die Kinder und die Eltern, die ihre kleinsten begleiteten.

In der ersten Woche durften die Kinder ihre Wünsche fürs Schuljahr zeichnen oder aufschreiben. Sie schmückten nun unser Gelände zur Aula

und laden immer wieder ein, einen Blick darauf zu werfen. Am zweiten Schultag versammelten sich am Nachmittag alle Schüler gemeinsam in der Aula. Gespannt horchten sie der Geschichte vom Kater Schnurr. Anschliessend begannen wir das Stetter Lied einzuüben, das von unserer Musikgrundschullehrerin eigens auf den Schulstart komponiert wurde, getextet wurde es von Frau Wettstein und Frau Gloor zusammen. Dieses Lied wird uns bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder durchs Schuljahr begleiten.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein buntes, glückliches und erlebnisreiches Schuljahr am Kindergarten und der Primarschule Stetten. Damit auch Sie das Lied mit Ihren Kindern singen können, auf Seite 2 der Text dazu:

Stetten Lied

Strophe 1:

Lueg mal ume wer näb dir
stoht, isch's en Schüeler, en
Lehrer, en Chindsigärtner?
Lueg mal ume wer näb dir
stoht, sind's Eltere, die Huus-
wart, en Schuelpfägs-
männsch?

Refrain:

Grüezi grüezi mitenand!
Chumm, alli hälfed mir enand!
Jede isch einzigartig und dörf
so sii, wie'ner isch. Wüll zäme,
simmer es wunderschöns
Gmisch!

Strophe 2:

Da in Stetten gfallts ois sehr,
mer gönd in Wald, mit em Bus
ist Hallebad. Da in Stetten
gfallts ois sehr, mer händ
d'Rüss und lehret uf em Bure-
hof.

Refrain:

Grüezi grüezi mitenand!
Chumm, alli hälfed mir enand!
Jede isch einzigartig und dörf
so sii, wie'ner isch.
Wüll zäme, simmer es wunder-
schöns Gmisch!
Wüll zäme, simmer es wunder-
schöns Gmisch!
Wüll zäme, simmer es wunder-
schöns Gmisch!

Willkommen

Damit begrüßen wir Sie als Leser zu unserem neuesten Schulblatt. Bedingt durch personelle Veränderungen an der Schule widmen wir in dieser Ausgabe dem Kollegium und der Schulleitung Platz, um sich kurz vorzustellen.

Andererseits wollen wir Ihnen auch in diesem Schulblatt einen kurzen Einblick in den Schulbetrieb ermöglichen, sei es nun zum Sporttag im vergangenen Schuljahr oder zum Schulanfang letzten Monat. In diesem Schuljahr führen wir 2 Klassenzüge 3./4. Klasse, 3 Klassenzüge 1./2. Klasse sowie 2 Kindergartenzüge, mit insgesamt 143 Kindern.

Ferner finden Sie in dieser Ausgabe auch eine wichtige Information zu einer Anpassung im Zusammenhang mit dem Paragraph 38.

Zum Schluss möchten wir es nicht unterlassen, die Elterndelegierten des neu formierten Elternrates zu begrüßen. Diese wurden im Rahmen der Elternabende gewählt und starten demnächst mit ihren Aktivitäten. In diesem Sinne, willkommen und viel Vergnügen bei der Lektüre des Schulblattes

Ihre Schulpflege Stetten

Wichtige Änderung bezüglich freier Schulhalbtage (§ 38 Schulgesetz)

An ihrer letzten Sitzung hat die Schulpflege folgende Änderung beschlossen:

Ab sofort können die 4 freien Halbtage einzeln oder zusammengefasst innerhalb des Schuljahres bezogen werden. Nicht bezogene Halbtage verfallen am Ende des Schuljahres. Die Lehrpersonen sind spätestens 2 Tage im Voraus zu informieren. Auf der Website der Schule Stetten liegt dafür ein Formular zum Download bereit unter www.schulestetten.ch/schule/downloads.

Ausgenommen davon sind offizielle Schulanlässe wie zum Beispiel Sporttag, Projekttag oder Schulschlussfeier. Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass der verpasste Schulstoff vor- bzw. nachgeholt wird. Allfällige verpasste Prüfungen sind nach zu schreiben. Bei allfälligen Unklarheiten wenden Sie sich an die Schulleitung schulleitung@schulestetten.ch oder 056 496 57 88.

Ihre Schulpflege Stetten

Unser Kollegium stellt sich vor:



Mein Name ist Christina Schüpbach und ich übernahm am 1. August die Kindergarten- und Primarschulleitung in Stetten. Mit meiner Familie wohne ich in Dintikon. In meiner Freizeit lese und musiziere ich gerne.

Nachdem ich im Frühling 1988 an der Pädagogischen Hochschule in Zofingen meine Ausbildung als Primar- und Reallehrerin abgeschlossen hatte, unterrichtete ich während 16 Jahren an der Mittelstufe in Dintikon und führte 13 Jahre das Rektorat dieser Schule. Nach einer Babypause begann ich im Sommer 2006 als Teilzeitlehrkraft an der

Schule Künten. In dieser Zeit besuchte ich auch Kurse zum Qualitätsmanagement und war an der Schule Künten fürs Qualitätsmanagement zuständig. Im Sommer 2014 übernahm ich die Leitung der Musikschule Stetten-Künten und begann im Januar 2015 die zweijährige Schulleiterausbildung. Auf Ende Schuljahr 2014/15 kündigte ich meine Stelle an der Schule Künten und übernahm neben der Musikschulleitung die Schulleitung am Kindergarten und der Primarschule in Stetten. Ich freue mich auf die neue Herausforderung, eine konstruktive Zusammenarbeit und viele spannende Begegnungen.



Mein Name ist Lilian Höhner und seit März 2015 bin ich in der Funktion als Schulsekretärin für die Primarschule Stetten angestellt. Nach 11 Jahren Unterrichten, finde ich es sehr spannend, den Schulbetrieb von einer anderen Seite aus zu betrachten. Mit meiner Weiterbildung als Sachbearbeiterin HR, welche ich im Sommer 2014 abgeschlossen habe, bin ich in der Lage, Lücken gut zu füllen und das ganze Spektrum abzudecken.

Privat suche ich meinen Ausgleich in der Familie, besonders in der Handarbeit. Stricken, Häkeln, Sticken

und Basteln lässt mich wieder durchatmen und die leeren Batterien auffüllen. Ich koche und backe sehr gerne, wobei letzteres nicht immer Anklang findet zu Hause! Was noch ansteht in meinem Leben? Wenn die Zeit gekommen ist, möchte ich für zwei Wochen in einer Blockhütte, abgeschieden von allem, das Leben in seinem Ursprung geniessen!



Seit anfangs dieses Schuljahres bin ich als Kindergartenlehrperson am Kindergarten II tätig.

Mein Name ist Jennifer Meier. Ich bin 29 Jahre alt und wohne in Staufeu. In meiner Freizeit lese ich oft, reise gerne und mache viel Sport, d.h. ich tanze, spiele verschiedene Ballsportarten und bin im Turnverein aktiv.

Seit ich 2009 die Ausbildung zur Kindergartenlehrperson abgeschlossen habe, arbeite ich in diesem Beruf, der mir viel Freude bereitet. Ich mag die Arbeit mit Kindern und schätze es, an ihrer Entwicklung teilzuhaben und sie auf einem Teil

ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

Ich freue mich nun hier in Stetten zu arbeiten und hoffe auf ein interessantes Schuljahr.



Ich heisse Claudia Bühlmann, bin 57 Jahre alt und wohne in Busslingen.

Meine Ausbildung als Kindergärtnerin und Musikgrundschullehrerin habe ich im Kanton Luzern absolviert, wo ich anschliessend auch mehrere Jahre arbeitete.

Nachdem ich mit meinem Mann nach Busslingen gezogen bin, hatte ich mehrmals die Möglichkeit an unserer Schule in Remetschwil als Kindergärtnerin, Musikgrundschul- und Flötenlehrerin auszuhefen.

Die letzten zehn Jahre konnte ich bei zeka (Zentren für Körperbehinderte

Aargau) in verschiedenen Bereichen tätig sein und wertvolle Erfahrungen sammeln.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in den Bergen oder bei Freunden auf dem Bauernhof.

An der Schule Stetten werde ich im Kindergarten an 3 Vormittagen als Entlastungslehrperson arbeiten.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit mit den Kindergartenkindern.



Mein Name ist Sarah Rauber, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Wolfwil SO. Im Juli habe ich meine Ausbildung als Kindergärtnerin an der Pädagogischen Hochschule in Zürich erfolgreich abgeschlossen.

In Stetten bin ich zukünftig im Kindergarten I anzutreffen, wo ich gemeinsam mit 22 Kindern arbeiten werde. Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr, mit hoffentlich vielen spannenden Erlebnissen.

In meiner Freizeit bin ich meistens in der Turnhalle in Wolfwil anzutreffen, wo ich schon seit mehr als 16 Jah-

ren mit einer grossen Begeisterung dem Geräteturnsport nachgehe.

Ich freue mich in der Schule Stetten auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule und auf eine spannende Zeit.



Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.

Francois Rabelais

Ich heisse Angela Scherrer und bin seit diesem Schuljahr als Heilpädagogin an der Schule Stetten. Ich bin 32 Jahre alt, und Mutter einer 17 Monate alten Tochter und wohne in Untersiggenthal.

Was dann auch schon viel über meinen Alltag und meine Hobbies aussagt; denn wenn ich nicht gerade gemeinsam mit den Schülern von Stetten lerne, spiele, entdecke, diskutiere, erforsche, aushandle, lodere

etc., dann geniesse ich jeden Moment, in dem ich meiner Tochter beim Aufwachsen zusehen darf und wir als Familie gemeinsam unterwegs sind.

Wenn dann neben dem Alltäglichen noch Zeit bleibt, spiele ich in der Guggenmusik und geniesse auch gerne mal einen Abend unter Freunden oder die Ruhe draussen in der Natur.

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr mit vielen neuen Erlebnissen und Erfahrungen und hoffe auf viele positive Begegnungen.

Mein Name ist Doris Wettstein. Ich bin 42 Jahre alt und Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern, 10 und 12 Jahre alt. Seit Frühling 2000 wohne ich in Stetten. Die Gemeinde liegt mir am Herzen und ich fühle mich hier sehr wohl.

Ich unterrichte seit August 2015 als Klassenlehrerin eine der drei Unterstufen 1./2. Klasse. Meine Ausbildung habe ich im 1996 an der HPL Zofingen abgeschlossen.

Nach ersten Erfahrungen an der Schule leitete ich während 15 Jahren im Reusspark die Kinderkrippe.

Es war eine sehr spannende Zeit, an die ich gerne zurückdenke und von der ich sowohl in der Arbeit mit Kindern, persönlich wie auch in der Elternarbeit viel profitie-

ren konnte.

Seit 2013 bin ich wieder im Schulwesen tätig. Die Arbeit mit den Unterstufenschülern ist für mich eine motivierende und erfüllende Aufgabe, denn die Schüler sind neugierig und offen.

Im Unterrichtsalltag ist mir wichtig, dass sich jedes Kind wohl fühlt, so dass es gerne in die Schule kommt und Neues lernt.

In meiner Freizeit genieße ich die Zeit mit meiner Familie.

Kochen, Jassen, sonstige Brettspiele, Lesen, Fotografieren, Velo fahren und Wandern gehören zu meinen Hobbies.

Ich freue mich darauf, mit meinen Schülern eine interessante Gemeinschaft zu bilden, in der jeder vom anderen profitieren kann.



Die einschneidendsten Stationen im Leben von Susanne Hofer-Morf:

Ich bin mit grosser Freude Mutter von einer Tochter (Rahel 25 Jahre) und einem Sohn (Benjamin 21 Jahre). Als Auslandschweizerin lebte ich 15 Jahre in Frankreich, wo meine Kinder heute noch ansässig sind. Wir bewirtschafteten einen Bauernhof (Milchwirtschaftsbetrieb) auf dem 40 Kühe, Pferde, Hühner, Katzen und Gänserich Max zu unserer Familie zählten. Seit drei Monaten bin ich

nun Grossmutter vom kleinen Jules. Leider sehe ich meine Familie nicht sehr oft, da ich nun wieder in der Schweiz lebe. Der Wiedereinstieg in meinen Beruf als Primarschullehrerin freut mich sehr, ist aber auch wieder eine Herausforderung die ich gerne in Angriff genommen habe.

Mein Herz schlägt für beide Länder! Die Schule bindet mich an die Schweiz und Frankreich steht im Zeichen der Familie.



Mein Name ist Antoinette Eberhardt, geb. von Arb – geboren 22. Dezember 1955 in Neuendorf / SO.

Idort absolvierte ich die Primarschule, wechselte dann auf das humanistische Gymnasium in Olten und danach auf das Lehrerseminar in So-

lothurn. Mit dem Erlangen des Lehrerpatsents hatte ich zugleich auch die Befähigung für ein Hochschulstudium.

Zu jener Zeit war es noch denkbar schwierig, als junge Frau in die von Männern beherrschte Domäne eines wissenschaftlichen Studiums aufgenommen zu werden.

Also erfüllte ich mir meinen ersten Kindheitstraum und arbeitete als Lehrerin. Dieser Beruf hat mir dann so viel Freude gemacht, dass ich bis zur Erfüllung meines zweiten Kindheitstraumes – der Geburt meiner drei Wunschkinder – dabei blieb.

In der Folge wanderten wir nach München aus und nachdem mein Mann an seinem schweren Krebsleiden verstorben war, zogen wir ins wunderschöne Städtchen Friedberg, bei Augsburg.

Dort arbeitete ich als Teilzeitkraft an diversen Privatschulen.

2010, als auch mein jüngster Sohn sein Studium begonnen hatte, bot sich mir in Stetten die Gelegenheit, wieder in meinen geliebten Beruf einzusteigen. Diese Herausforderung nahm ich natürlich gerne an – erst drei Jahre als EK-Lehrerin und nun schon im 3. Jahr als Lehrerin der gemischt geführten 1./2. Klasse.

Ich wünsche allen Kindern, Eltern, Grosseltern, Schulpflegern und allen, die Kinder lieben und fördern, dass ihnen die Freude am Lernen und Lehren immer erhalten bleiben möge und zu einer wertvollen Grundlage ihres Lebens wird, auf die sie in allen Krisen zurückgreifen können!

Herzlich grüsst – Frau Eberhardt



Ich heisse Elisabeth Gomez, bin 61 Jahre alt und wohne in Baden. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne und eine Tochter. Nach meiner Ausbildung im Seminar Thun arbeitete ich in Gstaad an der Mittelstufe.

In den Sommerferien zog es mich immer in die Ferne. In Mexiko lernte ich meinen Mann kennen.

Nach einem Jahr Sprachaufenthalt in Mexiko arbeitete ich in Wettingen und nach der

Kinderpause Teilzeit in Ennetbaden an der Unterstufe.

Meine Freizeitbeschäftigungen sind: Reisen, Lesen, Wandern und Fitness.

Seit fünf Jahren unterrichte ich in Stetten an der Unterstufe. Die Neugierde und die direkte Art der Kinder bereiten mir viel Spass.

Ich freue mich, meine Kolleginnen im Teamteaching zu unterstützen und die neuen Erst- und Zweitklässler ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.



Telefon- & Mail-Liste Schuljahr 2015/2016

Administration

Schulleitung Kiga/Primar	Christina Schüpbach	schulleitung@schulestetten.ch	056 496 57 88
Sekretariat Kiga/Primar	Lilian Höhener	sekretariat@schulestetten.ch	056 496 57 88
Kindergarten I	Sarah Rauber	sarah.rauber@schulestetten.ch	056 496 57 23
Kindergarten II	Jennifer Meier	jennifer.meier@schulestetten.ch	056 496 57 46
Hauswartung	Albert With	albert.with@schulestetten.ch	079 737 29 85
Schulleitung Oberstufe	Dani Burg	schulleitung@schulverband-reusstal.ch	056 496 16 77
Fax Primar/Oberstufe	-		056 496 46 91

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer

Kiga I	Sarah Rauber	sarah.rauber@schulestetten.ch	*079 572 13 50 056 496 57 23
Kiga II	Jennifer Meier	jennifer.meier@schulestetten.ch	*079 572 43 06 056 496 57 46
1./2. Klasse A	Antoinette Eberhardt	antoinette.eberhardt@schulestetten.ch	*079 683 03 80
1./2. Klasse B	Doris Wettstein	doris.wettstein@schulestetten.ch	*079 682 56 10
1./2. Klasse C	Susanne Hofer	susanne.hofer@schulestetten.ch	077 476 91 45
3./4. Klasse A	Michelle Hübscher	michelle.huebscher@schulestetten.ch	*079 682 90 17
3./4. Klasse B	Irina Störi	irina.stoeri@schulestetten.ch	*076 682 88 23

Fachlehrerinnen und Fachlehrer

DaZ, Englisch, BG, Ethik	Tina Brea	tina.brea@schulestetten.ch	079 682 90 17
Entlastung Kiga	Claudia Bühlmann	claudia.buehlmann@schulestetten.ch	056 496 57 62 079 572 13 50
Entlastung Primar	Elisabeth Gomez	elisabeth.gomez@schulestetten.ch	079 274 64 29
Heilpädagogik	Angela Scherrer	angela.scherrer@schulestetten.ch	076 428 76 74
Logopädie	Kerstin Vöth	kerstin.vaeth@schulestetten.ch	043 540 96 82
Musikgrundschule	Martina Gloor	martina.gloor@schulestetten.ch	076 432 60 29
Religion kath.	Vroni Peterhans	vroni.peterhans@bluewin.ch	
Religion kath.	Luzia Zehnder		056 496 60 64
Religion ref.	Birgit Hunkeler	birgit.hunkeler@ag.ref.ch	056 664 82 02
Schwimmen	Ursula Eggenschwiler	ursieg@web.de	056 496 53 85
Textiles Werken	Sibylle Hüesler	sibylle.huesler@schulestetten.ch	079 159 99 07
Zahnprophylaxe	Gabriela Lott	gaby.lott@sunrise.ch	056 622 14 32

Schulpflege Schule Stetten

Damian Aegerter (Präsident)	Schweizweg 4, 5608 Stetten	damian.aegerter@schulestetten.ch	056 470 72 38 079 717 23 71
Markus Busslinger (Vize)	Längenenstrasse 17, 5608 Stetten	markus.busslinger@schulestetten.ch	056 493 57 74 078 748 46 98
Frank Loosli	Eulenweg 7, 5608 Stetten	frank.loosli@schulestetten.ch	056 424 02 22 079 884 13 72
Andreas Cahen	Unterdorfstr. 9, 5608 Stetten	andreas.cahen@schulestetten.ch	056 534 57 70 076 575 75 95
Roman Schuhmacher	Sonnmatt 4, 5608 Stetten	roman.schuhmacher@schulestetten.ch	056 534 52 94 079 280 62 65
Gemeinde Stetten	Schulstrasse 4		056 485 85 85
Schulleitung Oberstufe	Dani Burg	schulleitung@schulverband-reusstal.ch	056 496 16 77/079 782 98 45
Schulsozialarbeit	Andrea Hatton	ssa-reusstal@bluewin.ch	079 964 49 84
Schulpsycholog, Dienst	Zentralstrasse 20, Wohlen		056 610 49 60

* Schulhandy, Kontakt per SMS bevorzugt

Stand: 09.07.2015

Herausgeber:	Schule Stetten
Redaktion:	Christina Schüpbach
Einsendungen an:	Schulsekretariat Frau Lilian Höhener
Auflage:	1100 Ex. Erscheint dreimal jährlich (Oktober, Februar, Mai)
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:	15. Januar 2016
Produktion:	Mike Vöth
Druck:	Abo Druck, Bremgarten



naturesse®
www.naturesse.ch

naturesse® – die Marke für attraktives und ressourcenschonendes Einweggeschirr aus nachwachsenden Rohstoffen. Sie finden in unserem Sortiment vielfältige Lösungen aus Palmblatt, Zuckerrohr, PLA und Zellulose.

distributed by
pacovis food packaging

Pacovis AG
Grabenmattenstrasse 19, 5608 Stetten
www.pacovis.ch, verkauf@pacovis.ch



B. Wietlisbach AG
Grabenmattenstrasse 13
5608 Stetten
Tel. 056 485 88 88
Fax 056 485 88 90
info@wietlisbach.com
www.wietlisbach.com

Ausstellung Zürich
Lagerstrasse 107
8004 Zürich
Tel. 044 299 90 10
Fax 044 299 90 20

Make-up & Nails

Rita Hartmann

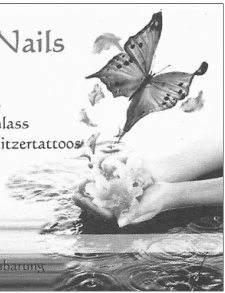
- Gel Nails / Manicure
- Make-up für jeden Anlass
- Kinderschminken / Glitzertattoos

Mellingerstr. 47
5608 Stetten

076 340 33 21

www.makeup-nails.com
ritahart@bluewin.ch

Teilnahme an telefonischer Vereinbarung



Lindenhof Bio-Produkte



Monika und Vinzenz Hunn
Unterdorfstrasse 19
5608 Stetten
Tel. 056 496 23 55

Gemüse, Früchte
Brot, Mehl, Getreide
Milch, Käse, Eier
Fleisch, Würste etc.

Ladenöffnungszeiten
Montag 17.00-19.00
Freitag 16.00-19.00
Samstag 9.00-11.30

Bio-Produkte direkt vom Bauer · Hofladen · Hauslieferdienst



Ich heisse Michelle Hübscher und bin 23 Jahre alt. Momentan bin noch auf der Suche nach einer schönen und geeigneten Wohnung, in welche ich mit meinem langjährigen Freund einziehen kann.

Vorübergehend werde ich jedoch in Muri oder Buttwil bei der Familie anzutreffen sein. Meine Ausbildung habe ich diesen Sommer nach drei Jahren an der Pädagogischen Hochschule in Luzern abgeschlossen. Die vielen Praktika, die ich in den verschiedensten Stufen machen konnte, haben mich in meinem Berufswunsch nur gestärkt. Zudem habe ich dabei neben dem theoretischen Wissen vom Studium auch viele praktische Erfah-

rungen sammeln können. Ich übernehme ab August die Funktion der Klassenlehrperson für eine 3./4. Klasse.

Ich freue mich nach meiner Zeit im Studium riesig auf meine neue Klasse in Stetten. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, wo ich verschiedene Sportarten ausübe. Darunter fallen zum Beispiel Orientierungslauf, Klettern, Inline skaten oder einfach nur eine Runde joggen gehen. Ich lese auch gerne oder geniesse meine freien Stunden in Gesellschaft von guten Freunden. Ich freue mich auf meine neuen Schüler und Schülerinnen und bin gespannt, was dieses Schuljahr Tolles mit sich bringt!



Ich heisse Irina Störi und bin 25 Jahre alt. Ich wohne zurzeit noch bei meinem Vater in Merenschwand.

Ich habe meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich im Jahr 2013 abgeschlossen und diesen Sommer das Ergänzungsstudium Sport begonnen. Dieses werde ich während eines Jahres absolvieren.

Seit einem Jahr unterrichte ich als Klassenlehrperson die 3./4. Klasse B an der Schule Stetten. Ich darf nun also meine letztjährigen Drittklässler in der vierten Klasse begleiten und eine neue dritte Klasse willkommen

heissen. Darüber freue ich mich riesig. In meiner Freizeit bin ich musikalisch und sportlich sehr aktiv.

Ich spiele Klavier und singe leidenschaftlich gerne. Ich bin gerade dabei, Gitarre zu lernen. Im sportlichen Bereich sind die ungeschlagenen Favoriten Volleyball und das Tanzen. Ich treffe mich auch gerne mit Freunden oder verschlinge ein spannendes Buch.

Ich freue mich darauf, ein spannendes Schuljahr mit den Kindern und dem Lehrerteam verbringen zu dürfen!



"Hi, my name's Ms Brea". Das hören die 3. und 4. Klässler wenn sie ins Englisch zu mir, Tina Brea, kommen. "gross/klein; dick/dünn; schwer/leicht", so tönt es bei den Kleinen im KG oder in der Primar, die noch etwas Hilfe in der deutschen Sprache brauchen.

1956 bin ich in Amerika geboren und bei finnisch/argentinischen Eltern in Baden mehrsprachig aufgewachsen. Nach dem Diplom als Kindergärtnerin fand ich keine Stelle, denn für jede bewarben sich 80 Frauen.

So wanderte ich in meine alte Heimat aus und wurde Deutschlehrerin in Amerika. Aber nach einigen Jahren

kam ich zurück und liess mich als Englischlehrerin ausbilden. Ich heiratete und habe zwei wunderbare verheiratete Kinder, die Tochter in der Schweiz, den Sohn in Amerika.

Von 1985 an sammelte ich Erfahrung an privaten Sprachschulen und der Volksschule in Baden, 10 Jahre in meiner eigenen Sprachschule in Israel und über 30 Jahre in verschiedenen Sonntagsschulen.

Seit 2011 bin ich glücklich hier in Stetten zu sein, wo ich auch Bildnerisches Gestalten und Ethik & Religionen unterrichte. Ich freue mich, die Kinder über mehrere Jahre begleiten zu können.



Vorstellung von Martina Gloor, geboren am 13. Februar 1984 und aufgewachsen im Aargau, nahe der Reuss.

Mein Musikstudium und die Ausbildung zur Musik- und Bewegungspädagogin haben mich für fast 10 Jahre nach Winterthur und Zürich gebracht. Nach einem halbjährigen Abstecher im Ausland arbeite ich seit 2014 als Musikgrundschullehrerin an der Schule Stetten und wohne in Wettingen.

Nebst meiner Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Schulen mache ich in unterschiedlichen Formationen Musik und beschäftige mich

intensiv mit meiner Ausbildung zur Feldenkrais Pädagogin.

Ich freue mich auf musikalische und bewegte Stunden im neuen Schuljahr!



Mein Name ist Kerstin Väh, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder (9 und 4 Jahre alt) und studierte Klinische Linguistik in Frankfurt am Main.

Schon damals konnte ich durch meine Arbeit in Kinderkrankenhäusern und verschiedenen, privaten Praxen einige Erfahrungen mit Kindern und dem Variantenreichtum in der Sprachentwicklung sammeln. Regelmässige Weiterbildungen und der Anschluss an Ergebnisse neuerer Forschungen sind für mich essenziell.

In Stetten begleite ich nun ihre Kinder im vierten Jahr. Nicht nur logopädische Ein-

zel- oder Gruppentherapien sind Bestandteil meiner Arbeit, sondern auch die phonologische Frühförderung.

Die Kinder aus dem 2. Kindergartenjahr und die Erstklässler bereite ich im spielerischen Training auf den Schriftsprach- und Leseerwerb vor. Wir arbeiten an Sprachrhythmus und Sprachgefühl, was den Kindern sehr viel Spass bereitet. Ich freue mich auf ein weiteres, spannendes Jahr mit ihren Kindern, eine gute Zusammenarbeit und viele, schöne Momente.



Ich heisse Sibylle Hüsler und unterrichte seit drei Jahren an der Primarschule Stetten Textiles Werken, Bildnerisches Gestalten und Werken.

An der Oberstufe unterrichtete ich ebenfalls Textiles Werken. Dass ich kreatives Arbeiten liebe, hat sich schon in jungen Jahren bei mir abgezeichnet, da ich regelmässig die Werkstatt meines Vaters als mein ganz persönliches Paradies beanspruchte.

Auch heute noch arbeite ich gerne kreativ in meiner Freizeit. Für den sportlichen Ausgleich sorgen Power Yoga und Pilates.



Impressionen des Sporttages

30. Juni 2015



- **UNTERRICHT & KURSE**
- **EVENTS & AUFTRITTE**
- **INSTRUMENTENBAU & WORKSHOPS**

STEFAN & AWA DIETEMANN | WILDENAU 6 | 5608 STETTEN
 TEL: +41 56 496 06 04 | NATEL: +41 79 773 35 28
 WWW.SDPERCUSSION.CH | STEFAN@SDPERCUSSION.CH

Ausstellung Oberstufe zum Schuljahresschluss: Das war der Hammer!

Die Ausstellung war eine grosse Überraschung, und das nicht nur für die Eltern und interessierten Besucherinnen und Besucher, sondern zugleich auch für Schülerinnen und Schüler und die Lehrerschaft selbst. Das ist aussergewöhnlich: Erst, als alle Arbeiten zusammengetragen worden waren, wurde sichtbar, was während des Schuljahres im Bildnerischen Gestalten, im Textilen Werken, in der Holzbearbeitung und im freien Ausdruck erarbeitet worden war.

Auch Arbeiten aus dem Elektropraktikum wurden ausgestellt und von den Schülerinnen und Schülern präsentiert.

Dazu kamen auch Projekt- und Themenarbeiten und die Dokumentation des Schneesporthlagers. Das ergab gesamthaft eine immense Fülle von Ausstellungsobjekten. Ein neues Phänomen war auch das Projekt „Wagen“, ein neuer Lernort ausserhalb des Schulhauses. Der ausgezeichnete Literaturwagen des Kantons steht nun im Reusspark, wurde von einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern farblich neu gestaltet und darf nun vielseitig genutzt werden.

Die Infowand beim Eingang hiess die Besucherinnen und Besucher willkommen und wies sie zu den fünf-zehn Ausstellungsorten. Ein Flyer, woran eine Schülergruppe gearbeitet hatte, gab eine weitere Orientierung.

Mit grossem Eifer und sichtlichem Vergnügen präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Werke den Eltern. Wenn das nicht Spass macht!



Hier eine gelungene Arbeit aus dem TW. Selber geplant, tadellos ausgeführt und gut dokumentiert

Präsentiert wurden nebst Gegenständlichem auch Arbeitsprozesse, Bildergeschichten, Filmmaterial und Tonaufnahmen. Damit wurden alle Sinne

angesprochen. Die Rückmeldungen einiger Besucher und Besucherinnen waren dann auch meist positiv. Da hiess es z.B.: „Die Ausstellung war sehr vielfältig und interessant, und alles wurde sehr gut erklärt.“



Hier wird an diesem Plan eine Projektplanung erklärt. Individuelle Projekt- oder Themenarbeiten bedürfen einer sorgfältigen Planung. Meilensteine werden eingebaut, die erreicht werden sollen. Eine hervorragende Schulung für die Berufswelt.



Währschafte Möbel aus Paletten? Why not? Besonders geschäftstüchtige Schüler sollen davon schon Einzelstücke verkauft haben. Schulung des Geschäftssinnes?

Man sah, dass es ihnen Freude macht und dass sie gerne dabei waren.“ Etwas kritischer war folgende Rückmeldung: „Diese Schule ist zu kreativ. Schule oder Gestaltungskurs?“ Nun, kann eine Schule zu kreativ sein? Besteht die Angst, die Schule würde zu wenig lehren? Tatsache ist, dass sich Schülerinnen und Schüler bei offeneren Arbeitsformen viele Kompetenzen aneignen, welche für ihr Leben und die Berufswelt von Bedeutung sind. Und gerade dies macht die Ausstellung sichtbar.

Gewiss, der vorliegende Bericht ist lückenhaft, aber es muss den Besucherinnen und Besuchern ähnlich ergangen sein: Um alles sehen und hören zu können, hätte es mehrer Durchgänge bedurft.



Viele Produkte blieben deshalb ein wenig unbemerkt und erfuhren nicht die Würdigung, die sie verdient hätten. Trotzdem: Die Ausstellung war ein Erfolg! Und so stand dann auch am Rückmeldeboard noch:

„Beeindruckend, was ihr alles in einem Jahr geschafft habt!“ und:

„Die Ausstellung war sehr vielseitig. Die Schüler haben sich Mühe gegeben! Bravo!“

Ich jedenfalls freue mich bereits auf die Ausstellung im nächsten Juni!

Der neu gestaltete Wagen an der Reuss in einer inspirierenden Umgebung: ein neuer Lernort. Kann vielfältig genutzt werden.

Kluge kreative Köpfe braucht das Land: Charakterköpfe aus dem Bildnerischen Gestalten



**Für: PCs, Macs, Tablets, Server, Netzwerke, WLAN
(Wifi) und Internet-Anschlüsse**

**EDV-Service, WEB-Design, Beratung
Combol GmbH, we take care seit 1998**



**Taschen bis 60 % Rabatt
Teilausverkauf
Solange der Vorrat reicht**

Innov-ís 100 Prime Edition

SFr. 799.00 abzüglich Eurorabatt

- Automatischer Fadenabschneider
- 30 einprogrammierte Stiche
- Komfort-Nadeleinfädler
- Unterfaden-Schnellautomatik

BSN Tabord

Kurse für Taschen & Textiles Gestalten
Meisenweg 3
5608 Stetten

Elsbeth Tabord
Telefon 056/496 62 30
E-Mail info@et-creation.ch
Homepage www.et-creation.ch

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Taschenkurse

Die Kursteilnehmerin kann frei wählen, an welchem Tagen, wie oft und in welchen Abständen sie kommen möchte. Sie erstellen Ihre persönliche Tasche.



MÜLLER-KIES
STETTEN

info@muellerstetten.ch